

**i45 Pseudogley-Parabraunerde und erodierte Pseudogley-Parabraunerde aus Lösslehm**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	i-L16	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, LN	
<b>Relief</b>	ebene bis schwach geneigte Scheitelbereiche und sehr schwach bis schwach geneigte Oberhänge sowie flache Mulden	
<b>Bodentyp</b>	tief entwickelte Pseudogley-Parabraunerde, häufig erodiert	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Lösslehm und lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage), örtlich mit tonreicher Fließerde aus Lettenkeuper-Material (Basislage) unterhalb 8 dm u. Fl.	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3–4	2–4(5) dm
	Tu3–4,(Gr0–2)	8–>10 dm
	(Lu–Lt3–T,Gr0–4)	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer bis stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	L5Lö, L5LöV, L5LöD, sL5Lö, L6Lö, L4V, L5V, L4Lö, L5D, L4LöV, LIIb2	
<b>Musterprofile</b>	6423.1	

**Begleitböden**

untergeordnet pseudovergleyte Parabraunerde und Parabraunerde-Pseudogley aus Lösslehm; vereinzelt mäßig tief entwickelte Pseudogley-Parabraunerde und pseudovergleyte Pelosol-Parabraunerde sowie, in flachen Mulden und Sattellagen, Kolluvium über Pseudogley-Parabraunerde

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (330–420 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (130–200 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (260–350 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	sehr hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.50	Wald: 2.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

weit verbreitete Kartiereinheit im mit Lösslehm bedeckten Lettenkeuper-Gebiet; Hauptverbreitungsgebiet im Ahornwald bei Ahorn-Buch (Main-Tauber-Kreis)